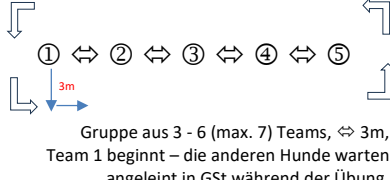

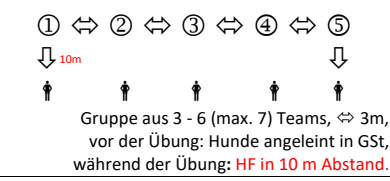
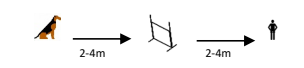
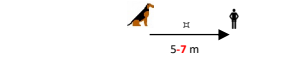
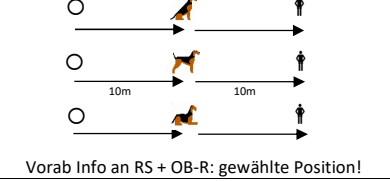
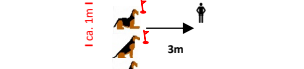
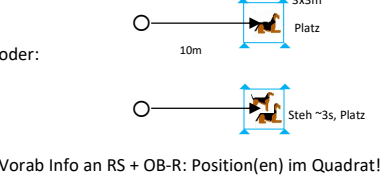
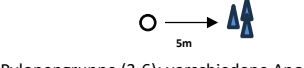
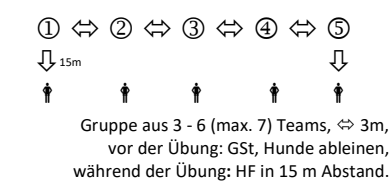
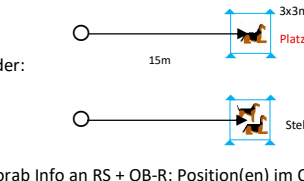

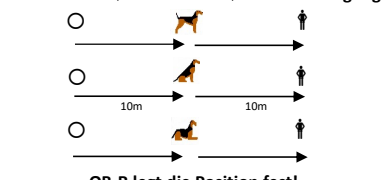

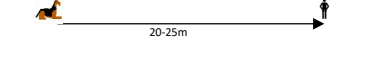
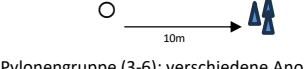
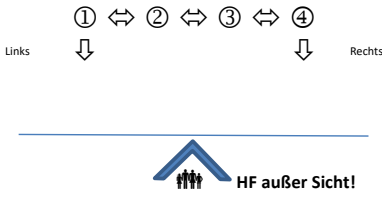
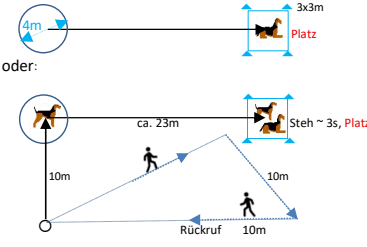
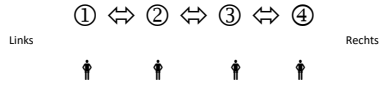
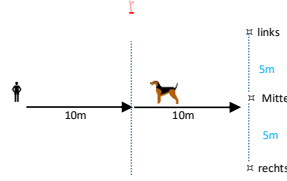
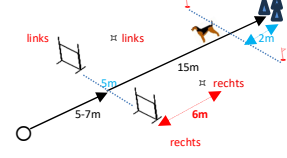
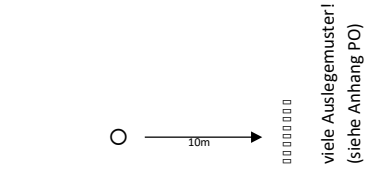
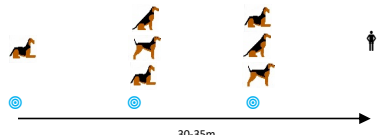
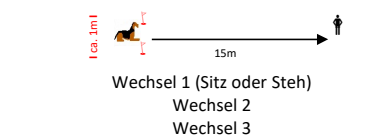


<b>VDH-Beginner-Klasse (kurz: VDH O-B)</b>		
<b>O-B.1: Verhalten gegenüber anderen Hunden</b>  <p>Gruppe aus 3 - 6 (max. 7) Teams, ⇄ 3m, Team 1 beginnt – die anderen Hunde warten angeleint in GSt während der Übung.</p>	Koeffizient: x4 GSt, auf Ansage RS läuft das jeweilige Team mit „Fuß“-Signal im Normalschritt ca. 3m aus der Gruppe heraus, Winkel nach links und Umrunden der kompletten Gruppe (alle Linkswinkel selbstständig ausführen, Leine locker!). Auf Höhe seines Startpunktes biegt das Team nach links ab, geht einige Schritte über diesen hinweg, macht kehrt und stoppt am ursprünglichen Startpunkt (GSt).	<b>O-B.6: Abrufen</b>  <p>Folgt der Hund dem HF, wenn dieser weggeht: auf Anweisung des OB-R Neuansatz der Übung (Punktabzug -3)</p> <p>Rückruf: 2 Zusatzsignale erlaubt! Vorsitz erlaubt!</p>
<b>O-B.2: 1 Minute Liegen in einer Gruppe</b>  <p>Gruppe aus 3 - 6 (max. 7) Teams, ⇄ 3m, vor der Übung: Hunde angeleint in GSt, während der Übung: HF in 10 m Abstand.</p>	Koeffizient: x3 <b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt, Hunde ableinen, einzeln (Team links beginnt) mit „Platz“-Signal ablegen, mit „Bleib“-Signal gehen alle HF von den Hunden weg, nach 10m kehrt und mit Blick zum Hund aufstellen. Nach 1 Minute gehen alle HF zurück neben ihren Hund, einzeln (Team rechts beginnt) mit „Sitz“-Signal in die E-GSt.	<b>O-B.7: Sprung über eine (offene) Hürde</b>  <p>Folgt der Hund dem HF, wenn dieser weggeht: auf Anweisung des OB-R Neuansatz der Übung (Punktabzug -3)</p> <p>Sprunghöhe: maximal 50cm, Vorsitz erlaubt!</p>
<b>O-B.3: Freifolge</b> - Normalschritt in Verbindung mit Rechts- und Linkswinkeln, Kehrtwendungen* und Anhalten - Laufschrift ohne Winkel und Wendungen *Die Art der Kehrtwendung ist für jeden Abschnitt der Freifolge frei wählbar: Rechtskehrt oder Linkskehrt oder „deutsche“ Kehrtwendung! Dauer: ca. 1 Minute	Koeffizient: x3 <b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt (Ableinen), mit „Fuß“-Signal angehen – Hund läuft unmittelbar an der linken Seite des HF (ohne den HF bei dessen Bewegungen zu behindern), die Schulter des Hundes ist auf Kniehöhe des HF – den Ansagen des RS folgen.	<b>O-B.8: Apport auf ebener Erde</b>  <p>Folgt der Hund dem HF, wenn dieser weggeht: auf Anweisung des OB-R Neuansatz der Übung (Punktabzug -3)</p> <p>eigenes Holz-Apportel max. 450g, Vorsitz erlaubt!</p>
<b>O-B.4: Sitz oder Steh oder Platz aus der Bewegung</b>  <p>Vorab Info an RS + OB-R: gewählte Position!</p>	Koeffizient: x2 <b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt (Ableinen), mit „Fuß“-Signal im Normalschritt angehen, nach 10m im Laufen ohne zu verlangsamen „Positions“-Signal, 10m bis zur Markierung weitergehen, dort selbstständig Kehrtwendung und zurück neben den Hund. Beim Platz / Steh auf Anweisung des RS „Sitz“-Signal für E-GSt.	<b>O-B.9: Distanzkontrolle aus 3m, 2 Wechsel</b>  <p>Den Aufstellungspunkt sollte der HF möglichst so wählen, dass die Vorderpfoten des Hundes beim Wechsel von der GSt ins Platz die imaginäre Linie zwischen den seitlichen Markierungen tangieren.</p>
<b>O-B.5: In ein Quadrat schicken mit Platz</b> oder:  <p>Vorab Info an RS + OB-R: Position(en) im Quadrat!</p>	Koeffizient: x3 GSt (Ableinen), auf Ansage RS voranschicken, ist der Hund im Quadrat*, gibt HF selbstständig seine „Positions“-Signal(e), jeweils auf Anweisung geht er neben den Hund, nach 3s Signal für die E-GSt. *Wird das Quadrat verfehlt, darf der Hund gestoppt und mit 🐾 dirigiert werden, wenn er weder sitzt noch liegt!	<b>O-B.10: Pylonengruppe/Tonne in 5m umrunden</b>  <p>Pylonengruppe (3-6): verschiedene Anordnungen möglich (enges Muster empfohlen). Hund darf das Aufstellen der Pylonen / Tonne nicht sehen! Vorsitz erlaubt!</p>
<b>FCI-Klasse 1 (kurz: FCI O-1)</b>		
<b>O-1.1: Sitzen in einer Gruppe, 1 Minute</b>  <p>Gruppe aus 3 - 6 (max. 7) Teams, ⇄ 3m, vor der Übung: GSt, Hunde ableinen, während der Übung: HF in 15 m Abstand.</p>	Koeffizient: x3 <b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt, Ableinen (Leine einstecken!), nach „Bleib“-Signal gehen alle HF gerade von ihren Hunden weg, um sich in 15m mit Blick zum Hund aufzustellen. Nach 1 Minute zurück: dabei Hund (rechts / links) in 0,5m Abstand passieren, 3m dahinter stoppen, selbstständig kehrt, auf Anweisung neben den Hund.	<b>O-1.5: In ein Quadrat schicken mit Platz</b> oder:  <p>Vorab Info an RS + OB-R: Position(en) im Quadrat!</p>
<b>O-1.2: Freifolge</b> - Normalschritt in Verbindung mit Rechts- und Linkswinkeln, Kehrtwendungen* und Anhalten, - Laufschrift in Verbindung mit Rechtswinkeln, - 2-3 Schritte vor- und rückwärts. *Die Art der Kehrtwendung ist für jeden Abschnitt der Freifolge frei wählbar: Rechtskehrt oder Linkskehrt oder „deutsche“ Kehrtwendung!	Koeffizient: x4 <b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt, mit „Fuß“-Signal angehen – Hund läuft unmittelbar an der linken Seite des HF (ohne den HF bei dessen Bewegungen zu behindern), die Schulter des Hundes ist auf Kniehöhe des HF – den Ansagen des RS folgen. Dauer: nicht länger als ca. 1 Minute	<b>O-1.6: Distanzkontrolle aus 5m, 4 Wechsel</b>  <p>Den Aufstellungspunkt sollte der HF möglichst so wählen, dass die Vorderpfoten des Hundes beim Wechsel von der GSt ins Platz die imaginäre Linie zwischen den seitlichen Markierungen tangieren.</p>
<b>O-1.3: Position (Steh oder Sitz oder Platz) aus der Bewegung</b>  <p>OB-R legt die Position fest! Für die Position ist kein Zusatzsignal erlaubt!</p>	Koeffizient: x3 <b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt, mit „Fuß“-Signal im Normalschritt angehen, nach 10m im Laufen Positions-Signal und ohne zu stoppen 10m bis zur Markierung weitergehen, auf Anweisung kehrt und halt mit Blick zum Hund. Nach 3 Sekunden zurück: dabei Hund (links) in 0,5m Abstand passieren, 1-2m dahinter kehrt und neben dem Hund anhalten, ggf. Signal für E-GSt.	<b>O-1.7: Apport über eine (offene) Hürde</b>  <p>gestelltes oder eigenes Holz-Apportel max. 450g, Sprunghöhe: maximal 50cm, Vorsitz erlaubt!</p>
<b>O-1.4: Abrufen</b>  <p>Rückruf: max. 1 Zusatzsignal! Vorsitz erlaubt!</p>	Koeffizient: x4 <b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt, auf Ansage RS „Platz“-Signal, ggf. nach „Bleib“-Signal geht HF bis zu einer Markierung, dreht sich dort selbstständig um und bleibt mit Blick zum Hund stehen, Rückruf direkt in E-GSt oder Vorsitz + nach 3s Signal für E-GSt. (Rückruf: „Hier-Signal“ oder Name oder beides eng zusammen)	<b>O-1.8: Pylonengruppe/Tonne in 10m umrunden</b>  <p>Pylonengruppe (3-6): verschiedene Anordnungen möglich (enges Muster empfohlen). Hund darf das Aufstellen der Pylonen / Tonne nicht sehen! Vorsitz erlaubt!</p>
<b>O-1.9: Gesamteindruck (Koeffizient: x2)</b>		



FCI-Klasse 3 (kurz: FCI O-3)	
<p><b>O-3.1: Sitzen in einer Gruppe, 2 Minuten</b> Koeffizient: x2 🗣️</p>  <p>Links <span style="float: right;">Rechts</span></p> <p><b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt, nach „Bleib“-Signal gehen alle HF gerade von ihren Hunden weg zur Ringbegrenzung und von dort ins Versteck. Nach 2 Minuten mit Blick zum / ggü. vom Hund innerhalb der Ringbegrenzung aufstellen, bis auf 10 m an die Hunde herangehen und mit Blick zum Hund stehenbleiben.</p> <p>Gruppe aus 3 - 4 (max. 5) Teams, ⇔ 4-5 m, Hunde in GSt (Leine bleibt außerhalb des Ringes!),</p> <p style="color: red;">O-3.1 kann nur mit O-3.2 ausgelassen werden.</p>	<p><b>O-3.6: In ein Quadrat schicken mit Richtungsvorgabe</b> Koeffizient: x4 🗣️, Position(en) 🗋️</p>  <p>oder:</p> <p>ca. 23m Steh ~ 3s, Platz</p> <p>10m Rückruf 10m</p> <p>(Übungsaufbau 2 = Skizze nach oben gespiegelt)</p> <p>Vorab Info an RS + OB-R: Position(en) im Quadrat! <b>(Rückruf: „Hier-Signal“ oder Name oder beides eng zusammen - gleichzeitig zum Rückrufsignal leichte Kopfdrehung zum Hund erlaubt!)</b></p> <p>GSt, auf Ansage RS Hund zum Kreis schicken und selbstständig stoppen (Hund steht komplett oder mind. mit 1 Bein im Kreis*), auf Ansage RS nach 3-4 Sekunden gibt HF das Signal zum Weiterschicken ins Quadrat. Ist Hund im Quadrat*, gibt HF selbstständig „Positions“-Signal(e), <b>weitere Schritte auf Ansage RS:</b> HF läuft in Richtung Hund, kurz vor dem Quadrat im rechten Winkel vom Quadrat weg, nach ca. 10 m in Richtung Startpunkt und im Laufen nach 10 m „Rückruf“-Signal, Hund in Freifolge mitnehmen und am Startpunkt anhalten.</p> <p style="color: red;">*Wird Kreis / Quadrat verfehlt, darf der Hund gestoppt und mit 🗋️ dirigiert werden, wenn er weder sitzt noch liegt!</p>
<p><b>O-3.2: Liegen in einer Gruppe, 1 Minute - Abrufen</b> Koeffizient: x2 🗣️, „Platz“: 🗋️</p>  <p>Links <span style="float: right;">Rechts</span></p> <p><b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> O-3.2 startet direkt aus O-3.1 Sollte(n) ein/mehrere Hund(e) nicht mehr sitzen: „Sitz“-Signal zur Korrektur (Team rechts beginnt), Hunde aus der Distanz einzeln (Team links beginnt) mit „Platz“-Signal ablegen. Nach 1 Minute Hunde einzeln (Team rechts beginnt – RS steht jeweils hinter dem abzurufenden Hund) abrufen und direkt in die E-GSt oder Vorsitz (und dann Signal für E-GSt).</p> <p>Gruppe aus 3 - 4 (max. 5) Teams, ⇔ 4-5 m, HF stehen aus O-3.1 in 10 m mit Blick zum Hund, Vorsitz erlaubt!</p> <p style="color: red;">O-3.2 kann nur mit O-3.1 ausgelassen werden.</p>	<p><b>O-3.7: Apportieren mit Richtungsanweisung</b> Koeffizient: x3 🗣️, Richtung: 🗋️</p>  <p>10m 5m 5m</p> <p><b>Apportel werden horizontal oder vertikal und dabei von rechts oder links kommend ausgelegt! Geloste Apportierrichtung (Links, Mitte, Rechts) wird erst benannt, wenn Hund gestoppt wurde.</b> gestelltes oder <b>eigenes Holzapportel-Set</b> max. 450g, Vorsitz erlaubt!</p> <p>GSt, Auslegen der Apportel, auf Ansage RS Hund voranschicken. Nach der imaginären Linie zwischen den beiden Markierungen gibt HF selbstständig „Steh“-Signal (Hund muss vor den Apporteln zum Stehen kommen!). <b>Weitere Schritte auf Ansage RS:</b> nach 3 Sekunden Bekanntgabe der Richtung und danach die Freigabe zum Apportieren, HF gibt „Richtungs*“-zusammen mit „Bring“-Signal, Hund kommt mit Apportel direkt in E-GSt oder Vorsitz, „Aus“-Signal (beim Vorsitz gefolgt vom Signal für E-GSt).</p> <p style="color: red;">*Sichtsignale: L + R 🗋️, Mitte 🗋️!</p>
<p><b>O-3.3: Freifolge</b> Koeffizient: x4 🗣️</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Normal-, Lauf- und Langsamschritt in Verbindung mit Rechts- und Linkswinkeln, Kehrtwendungen* und Anhalten,</li> <li>- 2-3 Schritte seit-, vor- und rückwärts,</li> <li>- 15-30 Schritte (5-10m) rückwärts, aus der GSt in die GSt inkl. Rechts- oder Linkswinkel,</li> <li>- Winkel und Wendungen aus der GSt heraus, Anhalten aus Winkeln und Wendungen, Drehungen auf der Stelle.</li> </ul> <p>*Art der Wendung frei wählbar!</p> <p style="color: red;">O-3.3 kann nur mit O-3.4 ausgelassen werden.</p>	<p><b>O-3.8: Umrunden, Steh/Sitz/Platz, Apport, Sprung</b> Koeffizient: x4 🗣️, „Stopp“ 🗋️, „Richtung“ 🗋️, „Sprung“ 🗋️</p>  <p>links 5m 15m rechts 2m</p> <p>5-7m 6m</p> <p><b>OB-R legt die Stopp-Position fest! Geloste(s) Apportel/Hürde (L/R): wird nach dem Umrunden benannt, wenn der Hund gestoppt wurde!</b> Pylonengruppe (3-6), verschiedene Aufstellmuster – oder Tonne, Hund darf Aufstellen nicht sehen! gestelltes oder <b>eigenes Holzapportel-Set</b> max. 450g, <b>Sprunghöhe: maximal 60cm</b>, Vorsitz erlaubt!</p> <p>GSt nach Wahl des HF 5-7m mittig vor den Hürden, Auslegen der Apportel (immer horizontal), auf Ansage RS mit Wortsignal für „Umrunden“ voranschicken, Hund umrundet (kleine Rasse in bis zu 0,5m, große Rasse in bis zu 1m Abstand), HF stoppt Hund nach frühestens 2m (ab den optionalen Markierungen aber bevor er auf Höhe der Apportel ist) selbstständig mit „Positions“-Signal. Nach 3s Bekanntgabe der Richtung, HF gibt „Richtungs“-zusammen mit „Bring“-Signal, <b>direkt</b> nach Aufnahme des Apportels: selbstständige Gabe des „Sprung“-Signals, Hund kommt direkt in E-GSt oder Vorsitz, „Aus“-Signal (beim Vorsitz gefolgt vom Signal für E-GSt).</p>
<p><b>O-3.4: Steh und/oder Sitz und/oder Platz aus der Bewegung OB-R legt 2 Positionen, deren Reihenfolge, die Rückrufposition und das Laufscheema für den Prüfungstag fest!</b> Koeffizient: x3 🗣️</p> <p><b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt, HF geht im Normalschritt an (auf Meisterschaften: <b>Laufschritt möglich!</b>), nach ca. 5m Positions-Signal und alles Weitere auf Anweisung – es sind verschiedene Laufwege des HF möglich (auch Winkel und Wendungen). Ist das erste Schema beendet, folgt nach einer kurzen Strecke Freifolge das 2. Schema. Die Übung endet in der GSt. Diese kann das Ende beider Übungen sein oder der Beginn von Teil 2 der Freifolge.</p> <p>Positionen werden im Rahmen der Freifolge O-3.3 stets hintereinander und in 2 Varianten gezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- HF kehrt zum Hund zurück und nimmt ihn mit (wie Klasse 2) oder hält beim Hund an,</li> <li>- HF ruft den Hund ab (aus dem Stand oder aus der Bewegung unabhängig von seiner Position zum Hund! – ggf. kurze Kopfdrehung zum Hund erlaubt!)</li> </ul> <p style="color: red;">O-3.4 kann nur mit O-3.3 ausgelassen werden.</p>	<p><b>O-3.9: Geruchsidentifizierung (6-8 Gegenstände)</b> Koeffizient: x3 🗣️</p>  <p>10m viele Auslegemuster! (siehe Anhang PO)</p> <p><b>Mit Bleistift/Kugelschreiber vorab markierter Gegenstand des HF, wird nicht vom RS berührt!</b> 6-8 neue Gegenstände in jeweils 25cm Abstand. Vorsitz erlaubt!</p> <p><b>Alle Schritte auf Ansage RS:</b> GSt., HF nimmt den (vorab mit Bleistift oder Kugelschreiber) markierten Gegenstand für 5s in die Hand. Nach der Übergabe an den RS dreht sich HF auf Anweisung um 180° auf der Stelle (wahlweise mit Hund). Sind alle Gegenstände ausgelegt: auf Anweisung wieder zurückdrehen und „Such“-Signal geben. Hat der Hund den Gegenstand gefunden (Zeitfenster: 30s) und aufgenommen, kommt er zum HF in die E-GSt oder Vorsitz, „Aus“-Signal (beim Vorsitz gefolgt vom Signal für E-GSt).</p>
<p><b>O-3.5: Abrufen mit Steh/Sitz/Platz (2 Positionen)</b> Koeffizient: x3 🗣️, „Stopp“: 🗋️</p>  <p>30-35m</p> <p>Rückruf: max. 1 Zusatzsignal! „Stopp“-Signal: darf mit beiden Händen erfolgen! Vorsitz erlaubt!</p> <p><b>OB-R legt die Positionen fest!</b></p> <p>GSt, auf Ansage RS „Platz“-Signal, ggf. nach „Bleib“-Signal entfernt sich HF, dreht sich selbstständig um und bleibt mit Blick zum Hund stehen. Auf Ansage RS Rückruf („Hier-Signal“ / Name / Name mit „Hier“-Signal) und Hund auf Höhe der Markierung selbstständig stoppen (Position 1). Auf Ansage nach ca. 3 Sekunden Rückruf und an nächster Markierung stoppen (Position 2). Auf Ansage nach ca. 3 Sekunden Rückruf und direkt in E-GSt oder Vorsitz (und dann Signal für E-GSt).</p>	<p><b>O-3.10: Distanzkontrolle aus 15m, 6 Wechsel</b> Koeffizient: x4 🗋️</p>  <p>ca. 1m 15m</p> <p>Wechsel 1 (Sitz oder Steh) Wechsel 2 Wechsel 3 Wechsel 4 Wechsel 5 (Sitz oder Steh) Wechsel 6 (Platz)</p> <p>Steh, Sitz, Platz je 2x, HF 15 m entfernt <b>OB-R legt die Abfolge fest!</b></p> <p style="color: red;">Den Aufstellungspunkt sollte der HF möglichst so wählen, dass die Vorderpfoten des Hundes beim Wechsel von der GSt ins Platz die imaginäre Linie zwischen den seitlichen Markierungen tangieren.</p> <p>GSt mittig vor den Begrenzungen, auf Ansage RS „Platz“-Signal, ggf. nach „Bleib“-Signal geht HF bis zu einer Markierung, dreht sich selbstständig um und bleibt mit Blick zum Hund stehen, auf RS-Anzeige „Positions“-Signale geben, jeweils auf Anweisung zurück neben den Hund und dann Signal für die E-GSt.</p>

